

# Kreiszeltlager Adlerhorst 2017



13. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren  
des Kreises Plön

22. Juli -29. Juli 2017

## Lagerzeitung

**Tag 6.**

**Donnerstag, 27. Juli 2017**

## JV Pohnsdorf deckt auf!!!!

Nach der jahrelangen Falschbezeichnung Der Jugendveuerwehr als JF (JugendFeuerwehr) hat Sina (16), der JV-Pohnsdorf, gestern beim bemalen der Vogelhäuser aufgedeckt das es JV (JugendVeuerwehr) heißt. Dies hat weitreichende Konsequenzen da nun Rückenschilder, T-Shirts, Pullover und auch Fahrzeuge neu beschriftet werden müssen. Gleichzeitig könnte dies auch Auswirkungen auf das allgemeine Veuerwehrwesen haben, da zurzeit stark diskutiert wird, ob nicht auch die Bezeichnung FF Falsch ist und FV sein müsste, in diesem Falle wären die Konsequenzen noch wesentlich weitreichender als ursprünglich angenommen, der DVV hat derzeit noch keine Stellung bezogen.



Sina (16) der JV Pohnsdorf



## Auf nach Malente

Die JF Klausdorf startete am Mittwoch eine Paddel-Tour mit 8 Kajaks und 2 Kanus nach Malente. Das Ziel war es dort ein Eis zu essen. Also machten wir uns mit unseren Betreuern auf den Weg. Wir fuhren erst über den Behler See und dann durch die Timmdorfer Brücke auf den Dieksee. Nach ca. einer Stunde und dreißig Minuten konnten wir endlich unser wohl verdientes Eis essen. Daraufhin machten wir uns auf den Rückweg ins Zeltlager und kamen dort alle unversehrt, aber nass wieder an.

JF Klausdorf



## Blitzeraktion auf der L 76

Der ab 9.30 Uhr aufgestellte Blitzer erfasste ab diesem Zeitpunkt Raser und Schleicher in beiden Richtungen. Gut getarnt und nicht für jeden sofort erkennbar, waren einige der Raser von der Lage überrascht und konnten somit nicht rechtzeitig reagieren.



Herr Jähne Jr.

Sie wurden in einer Zeitlupenzone mit erhöhter Geschwindigkeit gemessen.

Wenige Minuten später maßen wir sie mit zu niedriger Geschwindigkeit auf der anderen Fahrbahnseite. Wäre dies einmalig gewesen, hätten wir ein Auge zugedrückt. Da Sie aber ein Wiederholungstäter sind und des Öfteren mit erhöhter oder zu niedriger Geschwindigkeit gemessen wurden, sehen wir uns gezwungen ihnen eine Strafe auszusprechen. Wir müssen ihn leider mitteilen, dass sie bis zu dem 28.07.2017, 15.00 Uhr, Zeit haben, der Lagerzeitung zwei Kleinigkeiten an Naschi zu spendieren, ansonsten werden wir härtere Mittel auffahren und sie mit härteren Konsequenzen bestrafen müssen.



(die Lagerzeitung)

## Kunst im Zeltlager

Drei Mädchen der Jugendfeuerwehr Honigsee haben aus Langerweile angefangen den Boden zu „verschönern“. Alle Muster und Bilder sind mit Stöckern gemalt worden, und natürlich auch mit viel Fantasie



## Jugendflamme 2

Vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lütjenburg und 2 Kammeraden aus der Jugendfeuerwehr Honigsee legten am Donnerstag ab 10.00 Uhr die Jugendflamme Stufe 2 ab. Nach einigen Übungsversuchen und der Besprechung aller Einzelheiten begann die Abnahme durch den Prüfer Alfred Wendt.

Anfangs spielte das Wetter mit, doch im Laufe der Abnahme fing es an zu regnen, was die Prüflinge jedoch nicht störte, da diese auf Grund der Löcher in den Schläuchen sowieso nass waren. Die Abnahme der Jugendflammen Stufe 2 verlief nach Plan. Abgesehen von einer Schleife im Schlauch, gab es keine Zwischenfälle. Trotz der Nervosität bestanden alle Mitglieder problemlos. Das Problem der Nervosität spürten jedoch nicht die Jugendlichen, welche souverän den Schnellangriff aufbauten, sondern die am Rand stehenden Betreuer und Jugendwarte. Aufgrund einer Menge Kommentare, Tipps und Anweisungen vom Seitenrand, musste die Absicherung der Unfallstelle neugestartet werden. Sowohl die Absicherung durch ein Warndreieck und Hütchen, als auch die Betreuung der verletzten Personen klappte wie geplant. Am Ende gab es eine positive Rückmeldung des Prüfers Alfred, inklusive der Nachricht, dass alle bestanden haben.

Grüße gehen Raus an Joschi



## Spaßiger Ausflug zum Lasertag

Wir, die Jugendfeuerwehr Raisdorf sind gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Nettelsee und der Jugendfeuerwehr Lägerdorf um ca. 14.00 Uhr nach Raisdorf zum Lasertag losgefahren. Wir sind um 15 Uhr angekommen, daraufhin wurden die, die das nicht kannten in die Kunst des Lasertag spielen eingewiesen.

Die erste runde war ein bisschen chaotisch aber bei der zweiten wurde es schon besser und bei der dritten konnten es alle gut und hatten sehr viel Spaß. In den Pausen haben sich einige ein Eis gekauft. Um 18 Uhr ging es zurück ins Zeltlager. Durch falsche Informationen wollten wir aber über einen anderen Weg fahren, doch die Straße dort war gesperrt. Dadurch hatten wir Verspätung, außerdem haben wir Nettelsee auf dem nach Weg nach Hause verloren. Diese sind aber trotzdem heil angekommen. Die anderen Jugendfeuerwehren haben aber netterweise später mit dem Abendessen angefangen, sodass wir auch etwas bekommen haben. Nach dem Abendessen haben wir noch die übrig gebliebenen Spiele ohne Grenzen gespielt.



Louis Andresen (Raisdorf)

## Karl-May-Spiele

Am gestrigen Abend besuchte das komplette Lager die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg. Die Anfahrt fand mit drei Bussen statt, zusätzlich dienten drei Privatwagen als Reisefahrzeug, da die Plätze der Busse nicht ausreichten.

Die in Segeberg im Freilichttheater stattfindenden Festspiele mit Pferden, Explosionen und viel Aktion unterhielten alle anwesenden Kameraden.

Gegen 22.40 Uhr endete die Show und daraufhin die Busse für die Rückfahrt besetzt. Nach der Ankunft im Lager machten sich alle Kinder bettfertig, während die Betreuer noch über die Show diskutierten.



## Ausflug Bungsberg

Wir, die JugendVeuerwehr Pohnsdorf, durften gestern einen Ausflug zum 167 Meter hohen Bungsberg machen. Am Bungsberg angekommen, konnten wir auf die Plattform des Fernsehturms von Schleswig- Holstein. Die knapp 200 Stufen haben wir gut bewältigt. Die Belohnung war eine tolle Sicht und ein anschließendes Eis esse in Malente. Ein großer Eisbecher für jeden war ein gelungener Abschluss für den Auslug.

Sina (16), JV Pohnsdorf



**Herzlichen Glückwunsch an Alexa Seltz aus der Jugendfeuerwehr Lägerdorf!**

## Achtung Achtung!

Heute am 26.07.2017 kam ein verummter Mann in das Zeltlager. Nehmt euch vor ihm in Acht. Ein Jugendlicher musste nach einem Übergriff des verummten Mannes in die Psychiatrie nach Recklinghausen eingewiesen werden. Er tarnte sich schon als Bettler und Superman.

Jakob D., Honigsee



Bilder des Tages

